

Newsletter Oktober 2012

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Schwerpunkte Citytax for the Arts und eine neue Liegenschaftspolitik bleiben aktuell:

Citytax for the Arts:

Am 19.9.2012 veranstalteten Heinrich-Böll-Stiftung und Sophiensaele eine Podiumsdiskussion zur Citytax . Die daraus hervorgegangenen positiven Ergebnisse bzgl. der rechtlichen Grundlagen und der fraktionsübergreifenden Bereitschaft, die Citytax in Berlin tatsächlich einzuführen, wurden bereits in der Pressemitteilung der Koalition der Freien Szene vom 20.9.2012 dargestellt. Noch nicht erstritten ist damit, dass die Citytax wesentlich der Kultur und zu 50% der Freien Szene zugute kommt. Um daran zu arbeiten, werden in den nächsten Wochen von der Koalition der Freien Szene gezielte Einzelgespräche mit Haushalts- und Kulturpolitikern geführt. Im Dialog untereinander wird darüber hinaus ein mögliches Verteilungsmodell entwickelt. Anfang November (genauer Termin und Ort werden in Kürze veröffentlicht) findet eine große Runde der Koalition der Freien Szene statt, auf der dieses Modell vorgestellt werden soll.

Berliner Liegenschaftspolitik:

Die Initiative Stadt Neudenken arbeitet weiterhin an der Idee eines Runden Tisches als dringend notwendiger Unterstützung zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik. In einer Diskussions- und Workshop-Veranstaltung am 21.9.2012 wurden gemeinsam mit den Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses, Vertretern des Berliner Senats und auch der Koalition der Freien Szene nächste Schritte besprochen.

Zu den Forderungen, auf die sich die Koalition der Freien Szene bezüglich einer neuen Liegenschaftspolitik geeinigt hat, gehört

- dass künftig landeseigene Liegenschaften, die sich für künstlerische und kulturelle Nutzungen eignen, in ein Treuhandvermögen Kultur des Landes Berlin überführt und weder verkauft noch verpachtet werden sollen. Mit ihrer Nutzung sollen keine Gewinne erzielt, sondern für die Nutzer dieser Liegenschaften – Künstlerinnen und Künstler, Vereine und freie Träger aus Kunst und Kultur – nur Betriebs- und Bewirtschaftungskosten anfallen.
- dass die Eignung von Liegenschaften sowie der Bedarf für künstlerische und kulturelle Nutzung durch einen unabhängigen Beirat („Rat die Räume“) in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur eingeschätzt werden. Liegenschaften sollen künftig erst dann veräußert oder für andere nicht gemeinnützige Zwecke verwendet werden, wenn Kulturverwaltung und „Rat für die Räume“ nach einer angemessenen Frist keinen Bedarf anmelden.

Das gesamte PDF-Dokument ist im Anhang einzusehen.

Unabhängig davon legte am 25.9.2012 der Berliner Senat neue Leitlinien im Umgang mit landeseigenen Grundstücken vor. Danach sollen auf Grundlage einer Portfolioanalyse künftig jene Liegenschaften in Berliner Besitz bleiben, die der Daseinsfürsorge dienen oder in naher Zukunft

dienen könnten, inkl. regelmäßiger Evaluation. Alle anderen Grundstücke sollen in den Liegenschaftsfonds überführt werden. Es sei denn, die Fachverwaltungen des Berliner Senats (z.B. Bildung, Kultur oder Soziales) melden ein durch fachpolitische Kriterien gestütztes Interesse dafür an. Dann könnte die Liegenschaft über Direktverkauf oder Erbpacht veräußert werden.

Mehr dazu in der PIA-Meldung (Word-Datei) im Anhang.

Die Leitlinien des Senats werden jetzt im Abgeordnetenhaus diskutiert. Am 29.10.2012 befasst sich der Kulturausschuss mit der Liegenschaftspolitik. Wir rufen auf, zahlreich an der Ausschusssitzung teilzunehmen und diese Diskussion zu beobachten! Der Termin ist unter WEITERE TERMINE detailliert aufgeführt.

1. LAFT BERLIN TERMINE

6. November 2012

19. Fliegender Stammtisch in der Deutschen Oper Berlin mit Jörg Königsdorf,
Treffpunkt um 18 Uhr vor dem Haupteingang, Bismarckstraße 35, 10627 Berlin

Mit der Eröffnung ihrer zweiten Spielstätte setzt die Deutsche Oper Berlin in ihrer Jubiläumsspielzeit ein Signal. Die ehemalige Tischlerei des Hauses wird zum Experimentier- und Arbeitsraum für zeitgenössische Formen von Musiktheater und Konzert, die die unterschiedlichsten musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten des 21. Jahrhunderts präsentieren: die vielfältigen Stile junger Komponisten und den experimentellen Umgang mit älteren Formen vom Kunstlied und Konzert bis zur Oper. Frische Ideen und überraschende Konfrontationen bestimmen das Profil dieser Bühne, die mit ihren beiden Programmschwerpunkten das Angebot der Berliner Opernlandschaft erweitert: Die Tischlerei wird zur festen Spielstätte für modernes Kinder- und Jugendmusiktheater in Berlin und dabei auch zum Spielort des Deutschen Kinder- und Jugendtheatertreffens „Augenblick mal!“ sowie zur Plattform, auf der Künstler der Off-Szene die Gelegenheit bekommen, ihre Ausdruckssprache mit den Mitteln eines großen Opernhauses reagieren zu lassen.

Beim Fliegenden Stammtisch werden die Teilnehmer durch das Haus geführt und sprechen über die oben zitierte Vision, mit der "Off-Szene" zusammen zu arbeiten.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, eine Vorstellung von "Carmen" zu sehen:

http://deutscheoperberlin.de/de_DE/calendar/carmen.10537507 Bestellung von Steuerkarten (15,00 Euro) bis zum 30. Oktober 2012 für "Carmen" möglich unter schumacher@laft-berlin.de

Nur für Mitglieder des LAFT Berlin und des ZTB!

7. November 2012

Beratung durch den Vorstand des LAFT Berlin

Einzelgespräche, 17 – 18 Uhr im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, EG rechts, Raum E60 (LAFT Berlin Büro), nur mit Anmeldung (bitte mit Angabe der zu besprechenden Fragen) unter info@laft-berlin.de

Nur für Mitglieder des LAFT Berlin und des ZTB! Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der Beratung dem LAFT Berlin beizutreten. [»mehr](#)

20. November 2012

ZUKUNFTSBÜHNE - Ein Abend mit Visionen künftigen Theaters, präsentiert von LAFT Berlin und Sophiensæle

20 Uhr in den Sophiensaelen, Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Bewerbungsfrist: 5. November 2012

Wie könnte ein Theater der näheren oder fernerer Zukunft aussehen?

Auf der Zukunftsbühne präsentieren KünstlerInnen ihre Ideen und Pläne für Tanz-, Theater- und Performanceprojekte der Zukunft. Den Mitgliedern des LAFT Berlin wird die Möglichkeit geboten, ihre Ideen und Visionen für Tanz, Theater und andere Performance-Arten neugierigem Publikum und KollegInnen in einem 8-minütigen Bildvortrag zu präsentieren. Egal, ob die Vision konkret oder noch utopisch ist.

Verbindliche Anmeldungen an zukunftsuebne@laft-berlin.de oder info@sophiensaele.com sind ab sofort und bis zum 5. November 2012 möglich.

Nähere Informationen siehe Word-Datei im Anhang

2. WEITERE TERMINE

Samstag, 27. Oktober 2012, 11-18 Uhr

Sonntag, 28. Oktober, 11-18 Uhr

SUMMIT 27/28

#3 Veranstaltung der Reihe „HABEN und BRAUCHEN in der NGBK“

Diskussionen und Workshops zu den aktuellen kulturpolitischen Themen. City-Tax, Liegenschaften und einem neuen Kunstplan für Berlin.

im Projektraum des Kunstraum Kreuzberg/Bethanien

Mariannenplatz 2, D-10997 Berlin

Berlin plant die Liegenschaftspolitik neu zu strukturieren. Im Januar 2013 soll die Citytax eingeführt werden. Zum 15./16. November lädt der Berliner Senat zu einer Dialogveranstaltung ein, um künftige Handlungsfelder der Berliner Kulturförderpolitik zu diskutieren. Die Veranstaltung ist strukturiert in kurze Inputs und parallele Workshops. Der Summit ist daher auch als Einladung zu verstehen, innerhalb der Arbeitsrunden an der eigenen Agenda weiter zu arbeiten. Es stehen fünf Räume zur Verfügung. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Eine Kinderbetreuung ist nach Rücksprache möglich.

Samstag:

11:00-13:30 Liegenschaftspolitik

14:30-18:00 Citytax

Sonntag:

11:00-13:00 Zusammenfassung & Inputs zu den aktuellen kulturpolitischen Themen

14:00-18:00 Offene Diskussion zu K2 – Eine Dialogveranstaltung der Kulturverwaltung des Berliner Senats

Um verbindliche Anmeldungen bis zum 22. Oktober wird gebeten!

unter: info@habenundbrauchen.de

www.ngbk.de / www.habenundbrauchen.de / www.kunstraumkreuzberg.de

29. Oktober 2012

Kulturausschuss im Abgeordnetenhaus/Liegenschaftspolitik, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin, Raum 376 – Ernst-Heilmann-Saal, 14.00 Uhr

Im Rahmen der nächsten Sitzung wird sich der Kulturausschuss mit der Liegenschaftspolitik befassen. Mit dem Sitzungsschwerpunkt wird laut Tagesordnung gleich nach der aktuellen Viertel Stunde

begonnen. Im Anhang befindet sich die Einladung zur 14. Sitzung des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten am 29.10.2012.

Achtung! Anmeldungen für den Besuch von Ausschuss-Sitzungen können im Internet bis zum Tag vor der Sitzung erfolgen, unter http://www.parlament-berlin.de/pari/web/wdefault.nsf/vHTML/F11_3?OpenDocument&sitzung=Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten 29.10.2012 14%3A00 Raum 376#

Bei Anmeldungen am Tag der Sitzung bitte den Besucherdienst unter folgender Nummer anrufen: 030/2325 1064

Der Zutritt zum Abgeordnetenhaus ist nur mit amtlichem Lichtbilddokument möglich.

3. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG

Reminder:

Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 1, Anträge mit Fördersummen zwischen 3001 € und 20.000 €

Abgabetermin für Anträge: 15. November 2012

Gefördert werden Kooperationsprojekte mit einer maximalen Laufzeit bis zu 12 Monaten und einer Fördersumme zwischen 3.001 EUR und 20.000 EUR. In begründeten Ausnahmefällen entscheidet die Jury über eine höhere Fördersumme. Die Ausschreibungen finden im halbjährlichen Rhythmus statt. Mehr Informationen unter:

<http://www.kulturprojekte-berlin.de/projekte/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/uebersicht-foerdermoeglichkeiten/>

Projektfonds Kulturelle Bildung, dezentrale Vergabe, Fördersäule 3, Anträge bis zu einer Fördersumme von 3000 €

Abgabefrist im Bezirk Reinickendorf: 23. November 2012

Abgabefrist im Bezirk Pankow: 30. November 2012...

Mit einer flexiblen und schnellen Vergabe von Fondsmitteln auf der Bezirksebene sollen kleinere und kurzfristige Kooperationsprojekte in Kitas/ Schulen/ Einrichtungen der Jugendarbeit im Verbund mit (bezirklichen) Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern im Bezirk unterstützt werden.

Überblick über die Fristen in den einzelnen Bezirken und Links zu den Antragsformularen unter:

<http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-3.html>

Der Blog des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung berichtet über Produktionen von geförderten Projekten und über Aktivitäten auf dem Feld der Kulturellen Bildung.

www.berlinerprojektfondskulturellebildung.wordpress.com

Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

Einsendeschluss: 15. Januar 2013

Bewerbungen für Partnerschaften in den Spielzeiten 2013/14 bis 2014/15 sind ab sofort möglich.

Mehr Informationen unter <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/doppelpass/index.html>

Konzeptförderung des Berliner Senats

Bewerbungsschluss für Förderperiode 2015-2018: 31. Januar 2013

Die Konzeptförderung ist eine institutionelle Förderung, die Berliner Theater oder Theater- und Tanzgruppen für den Zeitraum von vier Jahren erhalten. Sie umfasst die Aufwendungen für den gesamten Betrieb des jeweiligen Theaters oder der Theater-/Tanzgruppe. Die Vergabe erfolgt auf Empfehlung von Sachverständigen, die ihre Entscheidung auf der Basis eines künstlerischen Gesamtkonzeptes für den Förderzeitraum trifft. Hintergrund bildet dabei die bisherige künstlerische Entwicklung des Bewerbers im Kontext der Berliner Theater- und Tanzlandschaft.

<http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/theater-tanz/konzept/index.de.html>

4. AUSSCHREIBUNGEN

PAJ for Europe - Japan Foundation Europe Performing Arts grant programme 2013-14

Application deadline: 2nd November 2012.

PAJ for Europe - Japan Foundation Europe Performing Arts grant programme 2013-14

Established in 1972, the Japan Foundation is Japan's principal agency for cultural relations between Japan and overseas countries. The Japan Foundation's Performing Arts Japan (PAJ) programme for Europe supports organisations based in Europe that are planning performing arts projects related to Japan. The programme covers two categories of applications.

- Touring Grant – assists the presentation of Japanese related performing arts projects in which the Japanese artist is included in the tour at multiple locations in Europe, with emphasis on locations outside major capital cities where there is no regular exposure to Japanese performing arts.
- Collaboration/Co-Production Grant – assists collaborations between Japanese and European artists in order to create a new work that has the potential of being developed into a touring project in the near future, enhancing the understanding of Japanese culture when presented to European audiences.

For 2013-2014, PAJ is available to European organisations such as festivals, theatres or arts promotion companies planning Japan-related performing arts projects in European countries taking place between 1st April 2013 and 30th June 2014. Your application should be submitted to your local Japan Foundation office, so please consult the list of offices in your region. Applicants are advised that consultation is essential before making an application.

Application deadline: 2nd November 2012.

Guidelines are available to download from the Japan Foundation UK website www.jpf.org.uk

Theaterfestival "theaterszene europa - ein schweizerisch-deutsches Festival"

18. bis 25. Mai 2013 an der studiobühne köln

Bewerbungsfrist: 30. November 2012

Eine Woche lang werden im Mai 2013 Freie Gruppen aus der Schweiz und aus Deutschland ihre Produktionen zeigen, miteinander in Workshops arbeiten, diskutieren, sich austauschen und natürlich auch miteinander feiern. Alle Freien Gruppen aus der Schweiz und aus Deutschland sind herzlich eingeladen, sich für dieses Festival, das 2013 zum 25. Mal stattfindet, zu bewerben.

Weitere Informationen und Bewerbungsbögen auf www.studiobuehnekoeln.de

5. SEMINARE, WORKSHOPS, WEITERBILDUNG

12. Dezember 2012

„Europa fördert Kultur – aber wie?“ – Ganztägiges Seminar mit Workshop // Meißen

In Kooperation mit dem CCP veranstaltet die European School of Governance in der Verwaltungsakademie Meißen ein ganztägiges Seminar zum Thema „Europa fördert Kultur – aber wie?“. Nach einem kompakten, umfassenden Präsentationsteil, der das Programm KULTUR (2007-2013), seine rechtliche Grundlage und den kulturpolitischen Hintergrund sowie die allgemeinen Ziele und konkreten Förderkriterien verständlich macht, gibt es einen ersten Ausblick auf das Nachfolgeprogramm nach 2014, das derzeit noch abschließend diskutiert wird. Zudem bietet die Informationsveranstaltung Hinweise auf alternative Fördertöpfe. Abschließend wird im Trainingsworkshop geübt, Projektkonzepte zu erarbeiten, die den EU-Kriterien entsprechen. Weitere Information und Anmeldung: Doris Bergmann, doris.bergmann@eusg.de

Consulting & Qualifikation – Bildungszentrum Haberhaufe

Internationale Weiterbildung: Projektarbeit in der kulturellen Bildung

Termine: 19.11-20.9.2013

Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die pädagogisch orientierte Projektarbeit in der kulturellen Bildung. Ziel der Weiterbildung ist, die Teilnehmer/innen zur Entwicklung, Planung und Umsetzung künstlerischer Projekte zu befähigen und ihnen damit theoretisch und praktisch ein neues Aufgabenfeld neben der Ausübung ihrer Kunst zu erschließen. Eine integrierte Praxisphase eröffnet den Teilnehmer/innen verbesserte berufliche Perspektiven und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Mehr unter <http://www.cq-bildung.eu/qualifikation/persoennlichkeit-gesellschaft/internationale-weiterbildung-projektarbeit-in-der-kulturellen-bildung>

ArtWert - Workshops

Noch freie Plätze:

- Mo. 29.10.2012 - Fr. 02.11.2012 Digitale Bildbearbeitung für Künstler/innen mit PHOTOSHOP
- Do. 22.11.2012 - Fr. 23.11.2012 Individuelle Marketingstrategien
- Do. 29.11.2012 - Fr. 30.11.2012 Wie verkaufe ich meine Kunst oder kreative Dienstleistung?
- Mi. 05.12.2012 - Do.06.12.2012 Kreativität / Kunst präsentieren

Warteliste für die Laufende Workshop-Reihe: Erfolgreich Positionieren mit der Dozentin Tanja Ries:

- Mo. 22.10.2012 - Di. 23.10.2012 Erfolgreich positionieren 2: Der Weg ist das Ziel - mit klaren Zielen sicher zum Erfolg
- Mo. 19.11.2012 - Di. 20.11.2012 Erfolgreich positionieren 3: USP - Fokussiert auf Erfolgskurs
- Mo. 10.12.2012 - Di. 12.12.2012 Erfolgreich positionieren 4: Wo und wie komme ich an?

Kundennutzen, Kundenkommunikation und Angebotsdefinition

Mehr Informationen unter www.artwert.de

Kurse bei Förderband e.V./ noch freie Plätze verfügbar

In der Zeit vom 19.11. bis 14.12.2012:

- Kulturmanagement für Quereinsteiger,
- Bild und Text in der Öffentlichkeitsarbeit,
- Publizieren im Internet (je nach überwiegendem Interesse HTML, CSS, Javascript bzw. Joomla!)

Und vom 17.-21.12.2012

- buchhalterische Grundlagen für Kulturbetriebe (für Fortgeschrittene)

Mehr Informationen unter: www.foerderband.org

TheaterLabor-Berlin – Workshop-Reihen

Ab Mitte Oktober 2012:

Workshop-Reihe: Regiearbeit in der Theaterpädagogik

- Ich und die anderen hier alle, 19.-21.10.2012
Stückentwicklung aus biografischem Material
- Theaterarbeit in großen Gruppen, 16.-18.11.2012
Chorische Formen in der Theaterarbeit
- Der rote Faden, 14.-16.12.2012
Von der Improvisation zur Aufführung

Ab Januar 2013:

Die Kunst der Regie - Jahresreihe 2013, Regieweiterbildung in fünf Modulen

Dozenten: Marcelo Diaz, Vera Hüller

Mehr Informationen unter www.theaterlabor-berlin.de

6. INFORMATIONEN

Mitgliederversammlung LAFT Berlin am 7.9.2012

Auf der letzten Mitgliederversammlung des LAFT Berlin am 7.9.2012 wurden folgende wesentlichen Beschlüsse gefasst:

- In den Vorstand wurden Janina Benduski, Sandra Klöss, Peggy Mädler, Elisa Müller, Nicole Otte, Björn Pätz und Max Schumacher gewählt.
- Mit Dank wurden Wenke Hardt und Fanni Halmburger aus dem Vorstand und Anne Passow aus der Geschäftsstelle verabschiedet.
- Einstimmig wurde ein neuer Name für den Verband beschlossen: LAFT - Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

Das Protokoll der MV wird in Kürze an die LAFT Berlin Mitglieder verschickt.

Statistik Projekt des BUFT

Der Bundesverband Freier Theater führt derzeit eine Statistik-Umfrage durch, die an alle Mitglieder der einzelnen Landesverbände gerichtet wurde. Leider ist der Rücklauf aus Berlin sehr gering. In Kürze werden an die einzelnen Mitglieder des LAFT Berlin noch einmal die Seriennummern, die den Zugang zu den verschlüsselten Umfrageformularen des BUFT erlauben, als Erinnerung verschickt. Alle LAFT Berlin-Mitglieder, deren Seriennummern noch im Emailfach abrufbar sind, rufen wir freundlich auf, auch unabhängig von der Erinnerungsmail Ihre Daten schon mal in das Online-Formular einzutragen. Rückfragen können unter post@freie-theater.de gestellt werden.

Neuer Abteilungsleiter in der Berliner Kulturverwaltung

Dr. Konrad Schmidt-Werthern wird neuer Abteilungsleiter der Kulturverwaltung in Berlin. Das beschloss der Senat auf seiner Sitzung am 9.10.2012. Schmidt-Werthern, der zuvor seit August 2007 das Kulturamt der Stadt Köln leitete, wird seine Tätigkeit im Dezember dieses Jahres aufnehmen. Er

folgt in Berlin Volker Heller, der seit Juli 2012 als Management Direktor der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) tätig ist.

Herzliche Grüße
Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.